



Protokoll der 1. ordentlichen Sitzung des Studentischen Konvents im Studienjahr 2018/19

Datum: Donnerstag, 24.10.2019

Ort: KU Eichstätt-Ingolstadt, Kap-010, Eichstätt

Anwesende: siehe beigefügte Anwesenheitsliste

Beginn: 18:10 Uhr

Ende: 20:34 Uhr

Anlagen:

1. Detaillierte Konzeptbeschreibung (Mental Health Awareness)



Inhalt

TOP 1: Eröffnung der Sitzung.....	3
TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
TOP 3: Feststellung der satzungsgemäßen Ladung	3
TOP 4: Beschluss der Tagesordnung.....	3
TOP 5: Berichte	3
a. Sprecher*innenrat:.....	3
b. Senat:.....	4
c. Hochschulrat:.....	4
d. Fakultätsräte:.....	4
e. Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte	5
f. Ausschüsse:	5
g. Arbeitskreise:.....	5
h. Sonstiges.....	5
TOP 6: Herr Mosandl informiert über die Systemakkreditierung.....	5
TOP 7: Wahlen und Bestätigungen	6
a. Der*des Vertreter*in für die Strategiegruppe der Stadt Eichstätt	6
b. Der Vertreter*innen für das Studentenwerk.....	7
c. Der Vertreter*innen für das Sozialwerk	7
Wahl der Kassenprüfer*innen:	7
d. Der Zentralen Vergabekommission der beiden Fonds	7
e. Der Vertreter*innen im IT-Beirat	8
f. Der*des Vertreter*in in der Gruppe Bedrohungsmanagement.....	8
g. Wahl zum Kommissionsmitglied Systemakkreditierung:.....	8
TOP 8 Änderung der Vergaberichtlinien für den Fonds für studentisches Engagement.....	8
TOP 9 Themensammlung für das Semester	9
TOP 10 Zusammenstellung der Ausschüsse	10
TOP 12 Terminplanung	12
TOP 13 Mensatester	12
TOP 14 Sonstiges	12

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Der Stellvertretende Vorsitzende Marian Langer eröffnet um 18:10 Uhr die Sitzung.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stellvertretende Vorsitzende stellt fest, dass der Konvent mit 38 von 44 anwesenden Stimmen beschlussfähig ist.

TOP 3: Feststellung der satzungsgemäßen Ladung

Durch den Vorsitzenden wird festgestellt, dass die Einladung zu dieser Sitzung den Mitgliedern des Konvents per Mail zugeht. Die fristgerechte Ladung wurde also gewährleistet.

TOP 4: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 5: Berichte

a. Sprecher*innenrat:

Öffentlichkeitsarbeit

Marian berichtet. Am 5. November findet der DKMS-Day an der Universität statt. Das Theaterabo gibt es in neuer Form: Man muss sich einmalig mit einer Kennnummer registrieren, um kostenlos ins Theater zu kommen. Man kann ab drei Tagen vorher Karten erwerben, was eine große Spontanität ermöglicht.

Schlüssel, Hiwis, Räume

Es gibt Stefan Sauer als neuen Protokoll-HiWi. Die restlichen Hiwis bleiben gleich.

Externe Vernetzung

Es wurde angestrengt mit den Partnern in der THI zu kommuniziert und eine Kooperation wird angestrebt.

Finanzen

Der Ausgabenplan ist noch in der Erstellung, da noch nicht alle Portfoliops der AKs eingegangen sind und noch einige Absprachen mit der Universität getroffen werden müssen. Der endgültige Plan wird im Nachgang versandt. Der aktuelle Entwurf wird dem Plenum zur Verfügung gestellt. An der Hiwi-Situation wird noch gearbeitet.

Interne Vernetzung

Bei einem Treffen mit Hr. Breitenhuber bezüglich der Bib-Taschen hat sich herausgestellt, dass die Universität das Vorhaben finanziell unterstützen würde.

Peter Spieß fragt nach welche Auflagen die Uni bezüglich Ihrer Mithilfe bei der Finanzierung der Bibtaschen gestellt hat.

Christoph Paschen antwortet darauf, dass die genauen Punkte noch in Ausarbeitung sind.

b. Senat:

Die Erste Senatssitzung fand am 13.10. Fr. Prof. Schlemmer und Dr. Schäfer wurden als Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte gewählt. Berichtet wurde von der Aktionswoche Gesellschaft macht Geschlecht.

Für den Senatsausschuss für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs erklären sich Maximilian Kaiser und Jana Jergl bereit.

Für den Ausschuss Gute Lehre werden Marian Langer und Christoph Paschen einstimmig gewählt.

c. Hochschulrat:

Frau Barbara Loos wurde als Vorsitzende gewählt und Herr Prof. Dr. Ulrich Kropac als Stellvertreter.

d. Fakultätsräte:

GGF: Änderung: Prof. Jost van Loon ist Dekan, Prof. Brummer und Prof. Wetzstein sind Prodekane. Fr. Prof. Schreiber ist Studiendekanin.

SWF: Neue Vertreter, Prof. Dr. Wiesner ist Dekan, Fr. Dr. Eberl ist Prodekanin; Gleichstellungsbeauftragte ist Frau Wolf. Ein Thema war einmal wieder Anwesenheitspflicht, verschiedene Profs sind enttäuscht davon, dass ihre Vorlesungen leerer werden. Einige Professoren wollen unbedingt die Anwesenheitspflicht wieder einführen und stehen im

Gespräch mit der Rechtsabteilung der Universität. An anderen Fakultäten wurde das auch oft besprochen. Das Kultusministerium wird wohl in Zukunft strenger auf die Einhaltung der Gesetze zu dem Thema achten.

Thilo Krämer aus dem Fakultätsrat hat sein Studium an der KU beendet.

SLF: Hat ihr Treffen erst am 06.11.

WWF: Prof. Burger ist Dekan, Prodekan ist Prof. Heinrich; Studiendekanin ist Prof. Gelbrich.

e. Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Zwei neue HiWis wurden eingestellt und in einer Woche wird die Arbeit wieder aufgenommen.

Es wird dieses Jahr wohl mehr Geld für Aktionen benötigt.

f. Ausschüsse:

Da die Ausschüsse heute eingerichtet werden, kann teilweise noch nichts berichtet werden.

Öffentlichkeitsarbeit: s. Newsletter. Am 5. November findet von 10:00 bis 15:00 Uhr der DKMS-Day statt. Es werden Helfer für die Datenaufnahme und Erstinformationen gesucht (für Kost und Logis ist gesorgt).

g. Arbeitskreise:

Keine AKs sind anwesend.

h. Sonstiges

Niemand möchte etwas berichten.

TOP 6: Herr Mosandl informiert über die Systemakkreditierung

Akkreditierung bisher: Studiengänge werden evaluiert, dabei wird eine externe Agentur angestellt. Die Studiengängen verfassen eine Selbsteinschätzung, die Agentur stellt Gutachter ein, die das ganze überprüfen.

Systemakkreditierung: Das gesamte Qualitätsmanagementsystem der KU wird evaluiert und dieser Prozess mündet darin, dass die Uni sich selbst akkreditieren kann. Es kommen externe Gutachter, die das QMS überprüfen und zertifizieren. Wenn ein Studiengang nicht akkreditiert

wird, darf er von der Universität nicht weitergeführt werden. (s. Pädagogik → Bildungs- und Erziehungswissenschaften)

Zukünftig wird die Möglichkeit bestehen, dass Studierende eine Stellungnahme abgeben. Die Studierenden werden auch ansonsten mehr in den Prozess eingebunden. Im Sommersemester wird der Bachelor Soziale Arbeit über interne Verfahren akkreditiert. Die Studierenden dürfen schon dann eine Stellungnahme verfassen und sich zu allen eigenen Punkten äußern. Diese Stellungnahme geht an die Studiengangsleitung und werden ausgewertet, ferner gibt es Ortsbegehungen, bei denen einzelne Studenten interviewt werden. Außerdem soll für die Systemakkreditierung eine Stellungnahme im Großen von der Studierendenvertretung verfasst werden.

Auch in der Akkreditierungskommission werden Delegierte des Konvents sitzen. Die Berufung in die Kommission ist auf zwei Jahre gültig, es wird versetzt in die Kommission gewählt um die Einarbeitung zu gewährleisten.

- Eintritt Marco Herrmann -

TOP 7: Wahlen und Bestätigungen

a. Der*des Vertreter*in für die Strategiegruppe der Stadt Eichstätt

Die Strategiegruppe gehört zum Stadtrat und behandelt die Weiterentwicklung der Innenstadt (Barrierefreiheit usw.).

Paul Thieme und Mara Theresa Grimminger kandidieren.

Es wird eine geheime Wahl gewünscht.

Beschluss: Mara Grimminger ist mit 10 Stimmen nicht gewählt.
Paul Thieme ist mit 18 Stimmen gewählt.

Der Sprecher*innenrat wird angehalten eigene Kandidat*innen als Letztes zur Wahl zu stellen.

b. Der Vertreter*innen für das Studentenwerk

Es sind 25 Stimmberechtigte im Raum.

Nora Legonin und Natalie Kränzlein kandidieren.

Beschluss: Nora Legonin ist einstimmig gewählt.
Natalie Kränzlein ist einstimmig gewählt

c. Der Vertreter*innen für das Sozialwerk

Es werden vier Personen benötigt.

Christian Schuth, Alexander Rudolph, Celina Riedl und Peter Spieß kandidieren.

Beschluss: Die Kandidat*innen werden einstimmig gewählt.

Wahl der Kassenprüfer*innen:

Beschluss: Natalie Kränzlein und Marian Langer werden einstimmig gewählt.

d. Der Zentralen Vergabekommission der beiden Fonds

Miriam Gradl ist automatisch qua Amt in diesem Gremium vertreten.

Es werden bis zu vier weitere Personen benötigt. Zwei davon sollen aus der WFI sein.

Es wird ein Antrag gestellt, die beiden Kandidaten aus der WWF automatisch in die Kommission → eine Gegenstimme, eine Enthaltung

Moritz Nusser, Michael Rieß, Peter Spieß, Jana Jergl, Lucas Gunther und Daniel Hirschmann kandidieren.

Beschluss:
Jana Jergl ist mit 11 Stimmen nicht gewählt.
Lucas Günther ist mit 15 Stimmen gewählt.
Daniel Hirschmann ist mit 16 Stimmen gewählt.
Peter Spieß ist mit 4 Stimmen nicht gewählt.
Marian Langer ist mit 4 Stimmen nicht gewählt.

e. Der Vertreter*innen im IT-Beirat

Es werden zwei Personen benötigt.

Daniel Hirschmann und Alexander Rudolph kandidieren.

Beschluss: Die Kandidaten werden einstimmig gewählt.

f. Der*des Vertreter*in in der Gruppe Bedrohungsmanagement

Eine Person wird benötigt.

Es kandidiert Michael Maior.

Beschluss: Michael Maior wird einstimmig gewählt.

- 5 Minuten Pause –

- Austritt Dorothea Stadler, 37 Stimmen sind anwesend –

- Eintritt Maximilian Kaiser -

g. Wahl zum Kommissionsmitglied Systemakkreditierung:

Marian Langer (2 Jahre) und Paul Thieme (1 Jahre) kandidieren.

28 Stimmberechtigte sind anwesend.

Beschluss:

Marian Langer: Einmütig gewählt, eine Enthaltung.

Paul Thieme: Einmütig gewählt, eine Enthaltung.

TOP 8 Änderung der Vergaberichtlinien für den Fonds für studentisches Engagement

Änderung: Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst hat Richtlinien für die Vergabe von Mitteln geändert. Daher können Verpflegung, Bewirtungen, Aufmerksamkeiten, Geschenke,

Abendveranstaltungen/Partys oder Feiern nicht mehr bezuschusst werden können. Deshalb müssen die Vergaberichtlinien des Fonds ergänzt werden. Dies betrifft unter anderem den Sommerball.

Peter Spieß fragt nach, wieso kein Abstimmungsantrag gestellt wurde.

Maximilian Kaiser antwortet, dass zuerst ein Meinungsbild eingeholt wurde und zudem die Antragsfrist für die Konventssitzung bereits abgelaufen war, als die Änderungen vorgenommen wurden.

Vorschlag für die Änderung wird von Mirjam Gradl vorgestellt.

Alles Weitere wird per Umlaufverfahren geklärt.

TOP 9 Themensammlung für das Semester

- Aktionen zum Jubiläum der KU
- Aktionen zur Landesgartenschau (Pavillon für die ganze KU, Konvent wäre am Wochenende präsent)
- Räume für studentische Veranstaltungen/Partys müssen dringend her. Der Sprecher*innenrat steht in Verbindung mit Dr. Benedikt Rodler von der KHG. Auch mit der Stadt Eichstätt wird deshalb kommuniziert. → weitere Informationen folgen bald!
- Semesterticket
- Wohnraumproblematik
- Kommunalwahl (Konvent sollte sich nicht politisch positionieren.) Hilfe für studierende Erstwähler.
- Notensystem (Bei ku.campus ist es nicht möglich, die Notenverteilung zu sehen, das soll geändert werden.)
- Verbesserung von ku.campus
- Ausschuss für autonome Tutorien (studentische Selbstorganisation von Exkursionen, die bezuschusst werden können)
- Einhaltung der POs und Modulbeschreibungen muss vom Konvent verfolgt werden (erste Ansprechpartner sind Fakultätsräte und Studiendekane)

TOP 10 Zusammenstellung der Ausschüsse

Die Ausschüsse werden vorgelesen. Es erfolgt eine Abstimmung über die Einrichtung der Ausschüsse im Paket.

Beschluss: Die untenstehenden Ausschüsse werden ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen eingerichtet.

Maximilian Kaiser erläutert, dass alle Mitglieder*innen des Konvents verpflichtet sind, in mindestens einem Ausschuss mitzuarbeiten. Alle in der Universität immatrikulierten Studierenden dürfen teilnehmen. Die Ausschüsse werden kurz vorgestellt und anschließend der Reihe nach vorgelesen. Die Abgeordneten dürfen sich bei den Ausschüssen melden, bei denen sie mitarbeiten wollen. Die Ausschüsse teilen dem Sprecher*innenrat zügig mit, wer der jeweilige Vorsitz inne hat, ansonsten wird der Vorstand bestimmt.

Im Folgenden sind die eingerichteten Ausschüsse und die teilnehmenden Personen aufgezählt.

Vernetzung zwischen Universität und Stadt Eichstätt/Ingolstadt:

Nora Legonin	Natalie Kränzlein	Mara Grimminger
Paul Thieme	Jana Jergl	Vanessa Voit

Bayern- und Bundesweite Vernetzung:

Mara Grimminger	Paul Thieme	Marian Langer

Evaluation:

Maximilian König	Gabriel Thoma	Miriam Gradl
Angelika Nießlbeck	Theresa Sorge	

Clearing-Service:

Nora Legonin	Peter Spieß	Natalie Kränzlein

Eine Uni Eichstätt-Ingolstadt:

Marian Langer	Moritz Nusser	Magdalena Hübner
----------------------	---------------	------------------



Marcel Stallmann	Sofie Büssing	Leopold Polonius
Michael Ries	Domenic Kaut	

Mensa:

Anna Wendt	Peter Urban	Michael Maior
Christoph Paschen	Paul Thieme	Marian Langer
Miriam Gradl	Maximilian Kaiser	Ricarda Buhl

Öffentlichkeitsarbeit:

Anna Wendt	Peter Spieß	Marian Langer
Maximilian Kaiser		

Mental health awareness (Konzept s. Anhang 1)

Michael Maior	Jana Jergl	Lucas Günther
Miriam Gradl		

Semesterticket:

Studihaus:

Daniel Hirschmann	Peter Spieß	Marian Langer
Ricarda Buhl		

Gute Lehre:

Marian Langer	Christoph Paschen	Celina Riedl
Christian Schuth		

Seminar Hochschulpolitik:

Peter Spieß		

40 Jahre KU:

Marian Langer	Dorothea Stadler	



Veranstaltungsräume (Future for Students)

Peter Urban	Alexander Rudolph	Nora Legonin
Jana Diringer	Daniel Hirschmann	Mara Grimminger
Sarah Inninger	Paul Thieme	Lucas Günther
Marian Langer	Ricarda Buhl	

Noch nicht in Ausschüssen:

	Lukas Weimer	
Kilian Beck		Petra Barti
Marco Hermann	Jean-Claude Wildanger	Manuel Scheler
	Thilo Kraemer	Manfred Symalzeck

- Austritt Natalie Kränzlein, Florian Nikolaj, Michael Kainz und Franziska Grünthaler –

- 37 Stimmen im Raum -

TOP 12 Terminplanung

- 05. November: DKMS-Day
- 19. November, 18 Uhr: 2. Konventssitzung in Ingolstadt
- 11.-14. November: Woche Gesellschaft macht Geschlecht
- 03. Dezember: Dies Academicus
- 11. Dezember: Studentische Vollversammlung
- 15. Januar: Konventssitzung

TOP 13 Mensatester

TOP 14 Sonstiges

Niemand hat etwas vorzubringen.



Maximilian Kaiser erklärt die Sitzung um 20:34 Uhr für beendet.

Eichstätt, den 30. Oktober 2019

Maximilian Kaiser

Vorsitzender

Stefan Sauer

Protokollführer